

11. Okt. 1938

374/38

191

Der Reichs-
und preußische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

W N 1642 (b), Z I

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den 8. Oktober 1938.

Fernsprecher: 110030
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

Durch Erlaß vom 9. Juli 1929 - U I 47430 - sind
die Wahrnehmung der Kalkulaturgeschäfte und die Kontrolle
der Kassenführung des preußischen historischen Instituts in
Rom mit Wirkung vom 1. April 1929 ab dem Amtsrat Sandeck in
meinem Ministerium übertragen worden.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1939 ab übertrage ich diese
Geschäfte, nachdem Sie meinem Sachbearbeiter Ihr Einverständ-
nis hierzu erklärt haben, dem Regierungsinspektor a.D. Hein-
rich Förster, Berlin-Steglitz, Friedrichsruherstr. 33.
Dieser und Amtsrat Sandeck sind von mir verständigt worden.
Die Generalstaatskasse ist angewiesen, dem Regierungsinspek-
tor a.D. Heinrich Förster die durch den Staatshaushaltsplan
1938 festgesetzte nebenamtliche Vergütung von jährlich

510,-- RM

für das 1., 2. und 3. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1938
dem Amtsrat Sandeck, für das letzte Vierteljahr des Rech-
nungsjahres 1938 und künftig in vierteljährlichen Teilbeträ-
gen an den Regierungsinspektor a.D. Förster zu zahlen, des-
sen Pensionsregelungsbehörde entsprechend zu benachrichtigen
ist.

W. 29.10.38.
zvor
v.a.
Förster

In Vertretung
gez. Zschintzsch.

Begläubigt.

W. Förster
Verwaltungssekretär.

An
den Herrn Leiter des
Deutschen Historischen Instituts
in Rom
Berlin NW 7,
Charlottenstr. 41.

